



Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL



268

Dezember
2017

Einzelpreis
3,- Euro

26.-28. Oktober:
Das war die 35. Internationale Briefmarken-
Börse in Sindelfingen

„Fix und Foxi“ verzauberten Jung und Alt

500 Jahre Reformation - Resümee

2 x Goldene Ehrennadel der DPhJ

Unsere Rundreiseterminale im DEZEMBER!

Unsere **Experten** Holger Thull, Carsten Bernhard und Oliver Schumacher **bereisen** ganz **Deutschland**.



HOLGER THULL
Geschäftsführer &
Auktionator



CARSTEN BERNHARD
Chephilatelist



OLIVER SCHUMACHER
Philatelist

Bedeutendes Angebot im Millionenwert

Hohe Vorschüsse direkt bei Übergabe

Große internationale Klientel



Sichern Sie
sich Ihren Termin
unter Telefon
07243 561740.

KOSTENLOSE, KOMPETENTE BERATUNG



HAUSBESUCHE JEDERZEIT MÖGLICH

GERT MÜLLER
AUKTIONEN SEIT 1951

Gert Müller GmbH & Co. KG • Internationale Briefmarken- und Münzauktionen
Carl-Zeiss-Str. 2 • 76275 Ettlingen/Germany • Tel.: 07243 561740 • Fax: 07243 5617429
E-Mail: info@gert-mueller-auktion.de • Internet: www.gert-mueller-auktion.de



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine im BDPH. e.V.

Nr. 268

Dezember 2017

Zum Titelbild

Die beiden Comic-Helden Fix & Foxi, die in diesem Jahr auf der Ausgabe zum "Tag der Briefmarke" gewürdigt wurden, standen in Sindelfingen im Mittelpunkt des Interesses.

Nicht nur bei den Erwachsenen, sondern gerade bei den Jugendlichen. Im Bild zwei Schulklassen, die gerade den 'Briefe schreiben'-Workshop besucht haben, und nun von Fix & Foxi zum Briefkasten der Post begleitet werden.

(Foto: Detlev Moratz)

Kostenloser Download der *Südwest aktuell im Internet!!!*

www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite		Seite
Zur Sache	5-6	Von der Jugend	17-21
Vom Vorstand	6	- 2 x Goldene Ehrennadel	17-18
- Top 10 Mitgliederwerbung	6	Berichte und Meinungen	21-23
Termine Mobiler Beratungsdienst des LV	7	- 500 Jahre Reformation	21
Impressum	8	- Weihnachten funkelt	22
So war Sindelfingen 2017	9-13	- Mazedonien mit kleinen Auflagen	23
- Ehrungen in Sindelfingen	10-11	Aus den Regionen	24-30
Juroren zu Gast bei Gärtner	14-15	Terminkalender	31-35
Neuer Bundesvorstand	16	LV-Anschriften	37-38

Motive der Augsburger Puppenkiste

Jugendmarken 2017

Bildvorlagen © Augsburger Puppenkiste®. Foto „Kistenmotiv und Schrauben“ © fotolia.de
Planeretten mit freundlicher Genehmigung der Autoren- und Verlagsagentur (AVA), München, Herder Verlag, Freiburg und Josef Lada, Prag



Mit dem Zuschlagserlös der Briefmarkenserie „FÜR DIE JUGEND“ fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. seit 1965 Projekte und Bauvorhaben für Kinder und Jugendliche. Die Briefmarken tragen so auf vielfältige Weise zu besseren Perspektiven für junge Menschen bei.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich **Jugendmarken**

Die Jugendmarken 2017 sind vom 10. August bis zum 31. Oktober 2017 an allen Postschaltern sowie bis auf Weiteres bei der Deutschen Post AG, Niederlassung Philatelie in 92628 Weiden und unter www.jugendmarke.de erhältlich.

Wir danken allen Sammlern und Käufern, die mit dem Erwerb der Jugendmarken Projekte der Kinder- und Jugendhilfe unterstützen!

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn, www.jugendmarke.de

Die Bestellung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • IBAN: DE49 3705 0198 1901 1170 83 • BIC: COLSDE33

BESTELLUNG

Lieferanschrift
Name
Anschrift
Telefon
E-Mail

PRODUKT	ANZAHL	PREIS
ERSTTAGSBRIEF 2017		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
ERINNERUNGSKARTE 2017		
Ersttagsstempel: Bonn	<input type="text"/>	7,00 €
Ersttagsstempel: Berlin	<input type="text"/>	7,00 €
MARKENSATZ 2017	<input type="text"/>	4,25 €
ZEHNERBÖGEN 2017		
Urmel aus dem Eis	<input type="text"/>	10,00 €
Kleiner König Kalle Wirsch	<input type="text"/>	12,50 €
Kater Mikesch	<input type="text"/>	20,00 €

Gutes Mit tun Briefmarken helfen



STIFTUNG DEUTSCHE JUGENDMARKE e.V.

VERSANDKOSTEN: Deutschland Brief 1,50 €

Zur Sache



Sehr geehrte Damen und Herrn,
liebe Freunde der Philatelie.

Auch wenn Sie diese Worte schon öfters hörten oder in nächster Zeit hören werden, so war es in diesem Jahr 2017: Wieder geht ein ereignisreiches philatelistisches Jahr dem Ende zu.

Die besonderen Highlights waren im September die BDPH Hauptversammlung in Wittenberg und Ende Oktober die Messe in Sindelfingen.

Während der HV in Wittenberg wurde das neue Präsidium des BDPH gewählt. Blicken wir nach vorne, und geben wir der neuen Mannschaft etwas Zeit der Einarbeitung.

Ich wiederhole mich gerne, der BDPH und die Landesverbände sind nicht dafür da, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen. Die Vereine müssen selbst aktiv werden.

Die gerade beendete Messe in Sindelfingen war die 35., ja Sie lesen richtig, 35 Jahre gibt es nun diese Messe schon. Und in diesem Jahr, als besondere Attraktion, hatten wir zum Anlass „Tag der Briefmarke“ mit dem Motiv „Fix und Foxi“ zwei sogenannte Walking Acts organisiert. Die Figuren fanden großen Anklang und waren ein begehrtes Fotomotiv für Jung und Alt.

Am Freitag waren besonders die Schulklassen begeistert, dies beweisen die Fotos von den viele Umarmungen der Kinder mit den Figuren.

Aber auch der Jugend-Landesring Südwest wartete bei den „Jugend-Eisenbahntagen 2017“ mit vielen Aktivitäten rund um das Thema auf – unter anderem mit einer Modelleisenbahnanlage in der Spur HO.

Hier gilt ein besonderer Dank an alle die dafür gesorgt hatten, dass die Messe wieder ein Erfolg war. Ohne die ehrenamtlichen Helfer kann so eine Messe nicht bestehen.

Aber nicht vergessen zu erwähnen, sind die „Südwest 2017“, eine Rang-2 Briefmarken-Ausstellung in Remseck, die Rang 3 Ausstellungen „Spirex 17“ in Speyer zum 110. Geburtstags des Vereins, die „Heidenheim 2018“ in Heidenheim, und die „14. MAMA“ während der Messe in Sindelfingen.

Und natürlich gab und gibt es die zahlreichen Aktionen unserer Vereine im gesamten Verbandsgebiet des Landesverbandes Südwest, wie die Werbeschauen, die Ausstellungen zum „Tag der Briefmarke“, die Großtauschtage und viele andere Vereinsaktivitäten.

Für 2018 stehen auch wieder größere Veranstaltungen an, die hoffentlich von vielen unserer Verbandsmitglieder besucht werden. So z. B. der LV-Tag am 7. April 2018 in Möglingen bei Ludwigsburg.

Vom 25.-27. Oktober 2018 veranstalten die Sammlerfreunde Remseck in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Maxima-philie & Philokartie im BDPH eine Rang-3-Ausstellung in Sindelfingen.

Als Hauptaktion im Südwesten findet vom 16. bis 18. November 2018 die „FELBA 2018“, eine Rang 1 Ausstellung in Fellbach, mit bilateraler Beteiligung Deutschland und Israel statt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, einen guten Anfang im neuen Jahr 2018 sowie viel Erfolg im Privaten und in der Philatelie. Mögen Ihre Wünsche in Erfüllung gehen, bleiben sie gesund und unserem Hobby weiterhin treu.

Ihr Wolfgang Zimmermann

Vom Vorstand

Vereinsänderungen

09.019 BSV Freiburg:

Gasthaus Elsässer Hof, Rathausstr. 19
77966 Kappel-Grafenhausen, am 4. Montag
im Monat ab 19 Uhr (neuer Rhythmus
Treffen Sammlergruppe Ettenheim)

Bitte beachten Sie:

Sämtliche Meldungen/Korrekturen bezüglich Wechsel des Vorsitzenden, Sammlertreffen, Änderung von Kommunikationsdaten (auch Homepage-Adressen) sind ausschließlich der LV-Mitgliederverwaltung Dittmar Wöhlert

Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de zu melden. Meldungen, die direkt an die BDPH-Geschäftsstelle gerichtet werden, werden zuständigkeitshalber an den LV weitergeleitet.

Stand: 03.11.2017- Dittmar Wöhlert

Top 10 Mitgliederwerbung

1. **BSV Speyer** mit 6 Mitgliedern
2. **VdB Kandel** mit 5 Mitgliedern
3. **Vereinigung Karlsruher BS und Württ. PhV** mit jeweils 4 Mitgliedern
4. **Freiburger BSV, Heilbronner PhV, PhV Konstanz** mit jeweils 3 Mitgliedern
5. **VBS Biberach, BMC Ludwigshafen, PhC Markgröningen, V Philippsburger BF, Eninger BC, VBK Ulm**

VdB Nürtingen, BSV Heidelberg und VBMS Friedrichshafen mit jeweils 2 Mitgliedern

Insgesamt wurden in diesem Jahr bislang 70 Neumitgliedschaften gemeldet.

Stand: 30.10.2017 – Dittmar Wöhlert

Annahmeschluss für Mitglieder-meldungen im I. Quartal 2018

Damit der Versand der „philatelie“ reibungslos und aktuell erfolgen kann, müssen Ab-, Um- und – hoffentlich zahlreiche – Neumeldungen spätestens zu folgenden Terminen der LV-Mitgliedsverwaltung vorliegen:

01.12.2017

08.01.2018 Beitragsstichtag!

02.02.2018

02.03.2018

Bitte senden Sie Mails mit Mitglieder-meldungen und/oder Exportdateien aus DIVA*Club immer direkt an die Mailadresse mitglieder@briefmarken-suedwest.de.

Dittmar Wöhlert

Bitte beachten:

Stichtag für Mitglieder-meldungen ist der 08.01.2018

Gemäß Beschluss des LV-Tages 2008 werden die LV-Beiträge immer auf den Stichtag 08. 01. eines Jahres berechnet. Dies bedeutet, dass sämtliche An- und Abmeldungen bis spätestens 08.01.2018 bei der LV-Mitgliedsverwaltung

Dittmar Wöhlert

In den Apfelgärten 11 67280 Ebertsheim, Mail: mitglieder@briefmarken-suedwest.de eingegangen sein müssen, damit diese sich auf die Beitragsrechnung 2018 auswirken. Später eingehende Meldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Dittmar Wöhlert, LV-Schatzmeister

Mobiler Beratungsdienst Einsätze 1. Halbjahr 2018

06.01.18

Trochtelfingen, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstraße

07.01.18

Donaueschingen, Donauhalle

21.01.18

Friedrichshafen, Messehalle / Neue Messe

28.01.18

Viernheim, Bürgerhaus,
Ecke Kreuz-/Saarlandstraße

28.01.18

Tübingen

11.02.18

Wiesloch,
Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums

18.02.18

Nürtingen-Neckarhausen

Beutwanghalle, Im Beutwang 2

11.03.18

Heilbronn, Festhalle Harmonie

25.03.18

Hechingen, Museum

08.04.18

Eningen, HAP-Grieshaber-Halle,
Betzenriedweg 24

15.04.18

Freudenstadt, Alte Turn- und Festhalle

22.04.18

Bruchsal, Städtische Sporthalle,
Schwetzinger Straße

28.04.18

Göppingen, Stadthalle

10.06.18

Tuttlingen, Immanuel-Kant-Gymnasium

Dieter Friedt



48. MMB-Börse

Münzen · Mineralien · Briefmarken

Medaillen · Edel- und Modeschmuck · Zubehör

Sonntag, 21. 1. 2018, 9.00 – 17.00 Uhr · Messe Friedrichshafen

Verein der Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V.

Börsenleiter: Michael Witt, Tel. 0151 51231697

E-Mail: mikewitt@t-online.de

Münzen: Johannes Halder, Tel. 0 75 41 / 3 74 69 38

E-Mail: jphalder@gmx.de

Mineralien: Klaus Hiller, Tel. 0 75 41 / 8 22 71

E-Mail: klaus-hiller@web.de

Julia Halder, Tel 0 75 41 / 3746 938

E-Mail: jphalder@gmx.de

Briefmarken: Eberhard Maurer, Tel. 0 75 42 / 2 29 13

E-Mail: eberhardmaurer@web.de

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

Dieter Schaile, Schlehenweg 19, 71686 Remseck
Telefon 07146 / 5181
Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion: Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: Stolzenberger Druck und Werbung GmbH & Co. KG,
In der Gerberswiese 2, 69181 Leimen/St.Ilgen

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der

S&E
Dr. Schmidt & Erdsiek Gruppe
Versicherungsmakler

Versicherungen für den Fachhandel:
Philatelie und Numismatik

- Auktions-/Lagerstock und Geschäftsversicherungen
- Transport-/Versand- und Valorenversicherungen

Versicherungen für den Sammler:
Briefmarken und Münzen

- Exponate und Einzelstücke auf Ausstellungen
- Sammlungen in Haus und Wohnungen

von Berenberg-Gossler
GmbH & Co. KG
Versicherungsmakler
Golenstraße 10-12
20097 Hamburg
Tel. +49 40 236206-0
Fax +49 40 236206-19
wendl@sue-gruppe.de

Bremen · Dresden · Hamburg · Hannover · Magdeburg · Minden · München
Regensburg · Stuttgart · Wiesbaden · Würzburg · Wuppertal · Wien (A)
Zug (CH) · London (GB)

So war Sindelfingen 2017

Das letzte Oktober-Wochenende gehörte auch in diesem Jahr wieder der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen. Vom 26. bis 28. Oktober 2017 traf sich die philatelistische Welt, nicht nur aus dem Südwesten.



Die Messe war wieder gut besucht, der LSW hat viel zu tun gehabt. Der zweite Tag, der für gewöhnlich als eher schwach eingeschätzt wird, war insgesamt als sehr gut bewertet worden. Der Samstag schien dagegen nicht ganz das Vorjahresniveau erreicht zu haben. Auch in diesem Jahr wurden im Vorfeld wieder zahlreiche Aktionen durchgeführt, um das Interesse der Besucher zu wecken. Die Messeleitung selbst hat eine vorbildliche Pressearbeit geleistet. Diese Arbeit, die erfolgreiche Schulklassen-Aktion der Messeleitung „Briefe schreiben“ und die Ausstellungsobjekte des Landesverbandes haben wohl bewirkt, dass diesmal zwei Fernsehteams und das Radio kamen und berichteten.



Die Stars des Landesverbandes...

... waren in diesem Jahr sicher die beiden Comic-Figuren Fix&Foxi. Der LSW hat keine Kosten und Mühen gescheut, die beiden auf die Messe zu holen.



Fix und Foxi beim Fototermin auf der Messe. Sie stellten erfolgreich während der drei Messetage die Ausgabe zum ‚Tag der Briefmarke 2017‘ vor.

Eröffnungsfeier der Messe Sindelfingen am Donnerstag, 26.10.2017:

Die Eröffnungs-Veranstaltung der Messe war bis auf den letzten Platz besetzt. Schon zu Beginn kündigte der Messe-Geschäftsführer Ralph Hohenstein die zwei besonderen Ehrengäste an und spannte damit die Teilnehmer auf die Folter.



Im Anschluss an die Eröffnungsreden von Ralph Hohenstein (2. v. r.), Sascha Dorday (rechts), Stadt Sindelfingen, Helmut Dallei (3. v. l.), Deutsche Post AG, und Dieter Schaile (Mitte) überreichte der Chefredakteur des Schwaneberger-Verlages, Oskar Klan (links), den Hugo-Michel-Förderpreis an Frau Sibylle Pudek (2. v. l.) vom Verband Österreichischer Philatelisten für ihren unermüdlichen Einsatz für die Jugendarbeit.

Der LV-Vorsitzende, Dieter Schaile, lüftete schließlich das Geheimnis und ließ es sich dann nicht nehmen, Fix & Foxi in Lebensgröße persönlich zu begrüßen.

Die beiden Comic-Figuren, die 2017 auf der Ausgabe zum Tag der Briefmarke verewigt wurden, standen nicht nur bei dieser Gelegenheit in Sindelfingen im Mittelpunkt des Geschehens.

„Vollampf auf Gleis 3“ – Die Jugend-Eisenbahntage 2017

Der Jugendstand verwandelte sich in eine Eisenbahn-Erlebniswelt, die sich schon von weitem mit dem auf „Freie Fahrt“ stehenden Hauptsignal ankündigte. Während am Basteltisch Dampflok und ICE's gebastelt wurden, konnte man gleichzeitig beim „Public Viewing“ sich über Züge und Eisenbahngeschichte informieren, die Sonderschau zum Thema „Eisenbahn“ anschauen oder beim DPHJ-Forum anmelden.



Michaela Kohlhagen (links) und Anette Hecker-Köhler auf der Bühne im Jugendbereich beim Jugend-Quiz zu den Eisenbahntagen. (Foto: Dittmar Wöhlert)

In den Vitrinen und auf der Aktionsbühne waren zahlreiche Bahnutensilien wie Schlusslampen, Wärterleuchten, Bahnfahnen, Embleme und Mützen ausgestellt, die freundlicherweise von Philipp Curasch zur Verfügung gestellt werden.

Der ganze Vorstand und weitere Helfer des Landesringes Süd-West waren unermüdlich auf den Beinen.

Natürlich durfte auch eine Modelleisenbahnanlage nicht fehlen, die vom Modelleisenbahn-Club Esslingen präsentiert und betreut wurde. Kinder konnten so selber das Zugfahren und Rangieren im Mini-Format üben. Der besondere Clou: Die Dampflokomotive der knapp drei Quadratmeter großen Anlage dampfte wirklich!



Die Modelleisenbahnanlage im Einsatz (Foto: Dittmar Wöhlert)

Das Programm auf der Aktionsbühne hatte sich komplett dem Thema „Eisenbahn“ untergeordnet. Der Höhepunkt war aber ein von Philipp Curasch vorbereitetes Rangierspiel, das am Samstagnachmittag stattfand. Das gefiel übrigens auch Fix & Foxi...

Empfang des Landesverbandes zum „Tag der Briefmarke“

Am Freitag dann hatte der Landesverband (LV) zum „Tag der Briefmarke“ eingeladen. Durch den Empfang, der mittlerweile schon traditionell im Jugendbereich und damit diesmal mitten in wunderbaren „Eisenbahnexponaten“ stattfand, führten der LV-Vorsitzende, Dieter Schaile, sowie die Landesring-Vorsitzende, Michaela Kohlhagen. Sie nahmen auch die Gelegenheit wahr, verschiedene Ehrungen durchzuführen. Zahlreiche Ehrengäste, u. a. Ludwig Gambert vom bayerischen Verband, sowie Jan Billion, Konrad Krämer und Jürgen Witkowski, drei Mitglieder des neu

gewählten Bundesvorstandes, konnten begrüßt werden. Und natürlich waren auch wieder Fix & Foxi dabei. Zunächst wurden die LSW-Vereine für die erfolgreichste Mitgliederwerbung im Jahr 2016 geehrt:

1. Platz: VdB Kandel ein Scheck über 100 €
2. Platz: Württembergischer PhV ein Scheck über 75 €
3. Platz: BSB Grenzach/Wyhlen ein Scheck über 50 €

Einen Sonderpreis erhielt die Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammlervereine für die erfolgreiche Zusammenführung mit dem ehemaligen BSV Karlsruhe.



Dem BSV Heidelberg wurde der Heinrich-Schlemmer-Preis für die beste Festschrift 2016 zur SÜDWEST 2016 übergeben (Christian Klouda, Vorsitzender des Heidelberger Vereins mit Urkunde und Ehrenteller)

Weiterhin wurden in Anwesenheit des Leiters der Forschungsgemeinschaft „Tag der Briefmarke“, Dr. Horst Schmollinger, die Vereine geehrt, die sich im Jahr 2016 an der LSW-Aktion „Tag der Briefmarke“ beteiligt haben. Als besondere Überraschung überreichte Dr. Schmollinger eine kostenlose Mitgliedschaft in der Forschungsgemeinschaft für die Dauer eines Jahres.

Hanns-Joachim Wirth, Reutlingen, und Wolfgang Zimmermann, wurden mit der LSW-Medaille in Vermeil geehrt. Heinz Wenz, Vorsitzender der Deutschen Philatelisten-Jugend, ehrte Ulrich Felzmann mit

der goldenen Ehrennadel der DPhJ für seine Unterstützung der Jugendarbeit (siehe Seite 17).

Abschließend informierte der Chef des Organisationskomitees der FELBA 2018, Hans Steche, über die Rang 1-Ausstellung, die in Fellbach vom 16.-18. 11. 2018 stattfinden wird.

Weitere Ehrungen in Sindelfingen

Der langjährige Bundesgeschäftsführer, Günther Korn, wurde vom Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften e.V. (VPhA) in Anerkennung seiner Tätigkeit für den Verband mit dem VPhA-Preis ausgezeichnet.

Die Arbeitsgemeinschaft „Thurn und Taxis“ wurde anlässlich des fünfzigjährigen Bestehens durch BDPH-Vizepräsident, Jan Billion, mit dem Vespermann-Preis ausgezeichnet. Mit dem Vespermann-Preis werden seit 1995 Arbeitsgemeinschaften gewürdigt, die sich in besonderer Form um die philatelistische Forschung verdient gemacht haben.



Dieter Schaile nutzte das Symposium des Deutschen Altbriefsammler-Verein e.V. (DASV), um eine besondere Ehrung durchzuführen: Klaus Weis, DASV-Präsident, erhielt die Baden-Medaille.

„Briefe schreiben“ für Schulklassen

Die Messeleitung hat den Workshop ‚Briefe schreiben‘ für Schulklassen organisiert. Die Aktion, die erstmals im Vorjahr stattfand,

wurde in diesem Jahr noch übertroffen. Es nahmen fünf Schulklassen aus Sindelfingen teil.



Der „Briefe schreiben“-Workshop mit den Schulklassen fand eine besondere Aufmerksamkeit durch die Presse

Die Schulkinder lernten, unter Anleitung von Frau Heidi Debschütz (Messe Sindelfingen), wie ein Brief geschrieben wird. Bis hin zum Einwerfen in den Briefkasten. Alle Kinder bekamen eine Briefmarke geschenkt, welche das war, liegt auf der Hand, denn schließlich wurden sie auch von Fix & Foxi begleitet.



Fix & Foxi halfen den Schulklassen beim Einwerfen ihrer fertigen Briefe am Messestand der Deutschen Post.

Die Kinder kamen auch alle an den Jugendstand des Landesringes, machten dort fleißig mit und nahmen an der Messeralley teil, die der Landesring vorbereitet hatte.

Ausstellungen

Die Rang 3-Ausstellung „14. MAMA“, ausgerichtet vom Philatelistischen Club

Markgröningen, präsentierte insgesamt 49 Ausstellungsexponate (davon 10 Jugendexponate). Der Juryvorsitzende, Dr. Prade, und seine sieben weiteren Preisrichterkollegen konnte ein hervorragendes Ergebnis verkünden: 32 Urkunden im Rang einer Gold- und 17 Urkunden im Rang einer Vermeilmedaille. Dieses Resultat zeigt das hohe Niveau der gezeigten Sammlungen.

In der internationalen postgeschichtlichen Wettbewerbsausstellung „Postgeschichte LIVE“ gingen „Goldene Posthörner“ an Hans-Otto Streuber (D), Adriano Bergamini (CH), Helmut Schneider (A), Klaus Weis (D), Günter Baurecht (A), Manfred Rheinlander (D) und Dr. Wolf Heß (D). Eine Ergänzung stellten die Sonderschauen „Thurn und Taxis“ und zum „Briefmarkenkönig“ Philipp von Ferrari dar.

Am Stand des Landesverbandes

Am Stand des LSW im „Zentrum Philatelie“ wurde wieder informiert und beraten. Auch fand wieder das Schätzspiel Beachtung; Dabei gab es drei attraktive philatelistische Preise zu gewinnen.

Das Glücksrad bewährte sich abermals. Junge und Erwachsene erfreuten sich an den verschiedenen Preisen, die ausgeschüttet wurden.

Ein Rahmen mit dem Thema „Die nackte Maja“ am LSW-Stand fand gerade bei der Presse besondere Beachtung. Das Bild des Malers Francisco de Goya und die Skandal-Ausgabe Spaniens von 1930 verfehlten ihre Wirkung nicht.





Audrey Hepburn

Das Highlight am Stand des Landesverbandes war aber die unverausgabte Sondermarke „Audrey Hepburn“ von 2001. Präsentiert in einer Glasvitrine, musste das Ausstellungsobjekt mehrfach für die Presse herausgeholt werden, um gute Aufnahmen zu gewährleisten.



Ein besonderer Dank für die Ausstellung gilt dabei dem Auktionshaus Gärtner in Bietigheim-Bissingen! Christoph Gärtner setzte sich persönlich für die Präsentation der Marke der Mukoviszidose-Stiftung ein.

Den Sonderstempel für den Landesverband zum „Tag der Briefmarke 2017“ konnte man am Stempelschalter der Deutschen Post in Sindelfingen bekommen.



„Fix & Foxi“: Das diesjährige Motto des Tages der Briefmarke ist nicht nur in der Briefmarke, sondern auch im Sonderstempel verewigt.

LSW-Stand am Eingang

In diesem Jahr hatte der LSW zusätzlich kurzfristig einen weiteren Stand betrieben, direkt im Eingangsbereich. Hier wurden Belege zur Messe und ein Markenheftchen zum Tag der Briefmarke und Fix & Foxi-Postkarten angeboten.



Der Vorstand des Landesverbandes dankt allen Helfern und Unterstützern der LSW-Aktionen in Sindelfingen.

Dittmar Wöhlert / Detlev Moratz
(Fotos: Detlev Moratz, wenn nicht anders angegeben)

Juroren zu Gast beim Bietigheimer Auktionshaus Gärtner

Am 23. September 2017 trafen sich 22 Juroren aller Ränge zum jährlichen Weiterbildungsseminar. Neben den Preisrichtern des LVs Südwest waren auch einige Juroren des LV Bayern, des LV Sachsen sowie eine Jugend-Jurorin des Landesrings Südwest dabei. Gastgeber war das Auktionshaus Christoph Gärtner in Bietigheim, der für eine hervorragende Arbeitsatmosphäre und auch für das leibliche Wohl der Juroren sorgte. So konnte Christoph Gärtner persönlich neben der vielköpfigen Preisrichter-Riege auch den 1. Vorsitzenden des Landesverbands Südwest Dieter Schaile und den 2. Vorsitzenden Rudolph Häring (ebenfalls Juror) begrüßen.

Das Seminar wurde vom Juroren-Obmann Michael Schweizer und dem Fachstellenleiter für das Ausstellungswesen Bernward Schubert geleitet.



Christoph Gärtner

Zu Beginn des Seminars stand der Erfahrungsaustausch durch den Rückblick auf vergangene Wettbewerbsausstellungen, dem German Team Challenge in Wittenberg sowie virtuelle Ausstellungen auf dem Programm. Danach wurden u.a. die erweiterten Aufgaben des Juryvorsitzenden zur Hilfestellung der jeweiligen Ausstellungsleitungen besprochen und die Einsätze bei den nächsten Rang-Ausstellungen abgestimmt.

Gleich drei Fachvorträge standen dieses Jahr auf dem Programm:

Michael Schweizer (Juror und Bundesprüfer BPP) zeigte eine riesige Bandbreite philatelistischer Besonderheiten bei der Herstellung der Markenausgaben des Generalgouvernements, die er anhand von Beispielen aus seiner Prüfungssammlung erläuterte.



Michael Schweizer

Anschließend stellte Thomas Höpfner die neue Ausstellungsklasse „Open Philately“ vor. Diese neue Klasse macht es möglich, bis zu 50% nichtphilatelistisches Material zu zeigen, welches auch in die Bewertung einfließt.



Thomas Höpfner

Thematikexperte Albrecht Zimmermann referierte anhand von exquisiten Beispielen aus seinen Exponaten „Kinder“ und „Pfadfinder“ über den philatelistischen Text in Thematik-Exponaten, dessen Notwendigkeit und Umfang.



Albrecht Zimmermann

Der Austausch von Informationen untereinander und die offene Diskussion sind für die Arbeit und die laufende Qualifizierung der Juroren äußerst wichtig. Ziel sind möglichst homogene Bewertungen einerseits und die tatkräftige Hilfe für den Aussteller andererseits durch Tipps und Ratschläge, wie das Exponat verbessert und ausgebaut werden kann. Außerdem können immer wieder gemeinsam erarbeitete Verbesserungsvorschläge und neue Ideen über die Fachstelle an den BDPH weitergegeben werden.

Was viele Aussteller nicht wissen: Juroren sind keine „Halbgötter“ und schon gar nicht allwissend. Alle sind selbst erfahrene Aussteller und bereiten sich für jede Ausstellung ganz gezielt auf die zu bewertenden Exponate vor. Ein sehr gutes philatelistisches Wissen, eine möglichst breite Allgemeinbildung, Freude am Umgang mit Menschen und Spaß an neuen Themen und Herausforderungen gehören unbedingt zum Handwerkszeug. Grundlage für alle Bewertungen sind die Ausstellungsordnung und spezielle Durchführungsbestimmungen. Jeder Juror wird gezielt auf seine Aufgaben vorbereitet und ausgebildet. Auf Rang 3 sind vor allem

„Allrounder“ gefragt, in höheren Rängen kommen Spezialisten für die jeweiligen Klassen zum Einsatz. Aber auch ohne Wettbewerb helfen die Juroren gerne beim Sammlungsauf- und -ausbau. Die Adressen von Juroren in der Nachbarschaft findet man beim Vorsitzenden des Vereins oder aber im Internet auf der Website des LVs Südwest.



Der LV Südwest ist mit seinem Juroren-Team sehr gut aufgestellt. Aber auch hier schreitet der demographische Wandel voran. Deshalb würde man sich über interessierten Nachwuchs sehr freuen, um die umfangreichen Erfahrungen der Kollegen weitergeben zu können. Wettbewerbsausstellungen sind immer noch das beste Mittel, um in der Öffentlichkeit für das schöne Hobby Philatelie zu werben. Und die funktionieren auch in Zukunft nicht ohne Juroren.

Wer Interesse hat, in einem kompetenten und hilfsbereiten Team mitzumachen und nicht nur auf sein eigenes Sammelgebiet fokussiert ist, der ist bei uns herzlich willkommen. Die Juroren des LV Südwest werden auch in anderen Landesverbänden wie z.B. Bayern, Sachsen und Saarland eingesetzt. Damit soll erreicht werden, dass Bewertungen auch bundesweit auswegener erfolgen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Michael Schweizer, Moltkestraße 19/1
73257 Köngen,
Michaelschweizer@t-online.de

Trauer um Erika Drechsel

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. trauert um Erika Drechsel, die im Alter von 85 Jahren am 05. Oktober verstorben ist.

Erika Drechsel ist in den Verein im Jahr 1966 eingetreten. Sie engagierte sich mit ihrem Mann Manfred in verschiedenen Aufgaben, so z. B. bei der Neuheitenbeschaffung und bei der von Manfred erstellten Mitgliederzeitung. Selber hatte sie Erfolge bei Ausstellungen, ihre Ausstellungssammlung mit Weihnachtsmotiven ist bei den Göppinger Werbeschauen von den Besuchern interessiert betrachtet worden. Ihr Wissen teilte sie gerne mit den Mitgliedern und half den neu hinzugekommenen und auch den jungen Mitgliedern beim Aufbau einer Sammlung. Zuletzt bei der Hundesammlung unserer Jüngsten im Verein. Für den Vorstand, vor allem für die jüngeren Vorstandsmitglieder, war Erika Drechsel immer eine Hilfe, wusste sie doch sehr viel aus der Geschichte unseres Vereins der letzten 51 Jahren. An den Vereinsabenden, an den Börsen wie auch bei der Vorbereitung zu den Märklintagen wurde ihr Wort geschätzt und hatte immer einen hohen Stellenwert.

Der Postwertzeichen-Sammlerverein Göppingen e.V. wird das Engagement und ihre Art sehr vermissen. Sie hat es verdient, dass wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern mit der Familie.

BDPh: Neuer Bundesvorstand gewählt

Im Rahmen der BDPh-Hauptversammlung am 9.09.2017 in Wittenberg wurden die turnusgemäßen Neuwahlen durchgeführt:

Präsident: Alfred Schmidt (2.v.l.)
(Ressorts: Vereine, Jugend, Jurywesen)
Vizepräsident: Jan Billion (3.v.l.)
(Ressorts: Veranstaltungen und Marketing)
Schatzmeister: Walter Bernatek (2.v.r.)
(Ressorts: Finanzen, Kommissarwesen, DIVA)
Beisitzer: Jürgen Witkowski (rechts)
(Ressorts: Forschung, Literatur, Arbeitsgemeinschaften, Internet)
Beisitzer: Konrad Krämer (links)
(Ressorts: Fälschungsbekämpfung, Sammlerschutz)



Der amtierende Bundesvorstand war nicht mehr zur Wahl angetreten. Die bisherigen Vorstandspositionen wurden durch die Hauptversammlung entlastet.

Nach Auskunft des neuen Bundesvorstandes sind die wichtigsten Vorhaben: Neugestaltung der Homepage, Einsetzen einer Satzungskommission, Erweiterung des Leistungsspektrums für Mitglieder. Diese und andere Themen sollen auf einer gemeinsamen Sitzung mit dem Verwaltungsrat im Januar auf den Weg gebracht werden.

Von der Jugend

Goldene Ehrennadel der Deutschen Philatelisten Jugend e.V. für Christoph Gärtner

Die Deutsche Philatelisten Jugend e.V. verleiht seit 1961 Goldene Ehrennadeln, zuletzt meist im jährlichen Rhythmus. Ausgezeichnet werden Personen oder Organisationen, die die DPhJ e.V. finanziell, materiell oder ideell unterstützen. Beim Festakt während des 115. Deutschen Philatelistentages in Wittenberg wurde der Auktionator Christoph Gärtner vom Vorsitzenden der DPhJ e.V. Heinz Wenz mit der Goldenen Ehrennadel der DPhJ ausgezeichnet. Christoph Gärtner, der als Jugendlicher seit seinem 9. Lebensjahr selbst Mitglied in der Jugendgruppe Markgröningen der DPhJ e.V. war und als jugendlicher Aussteller erfolgreich an vielen Ausstellungen auch international teilgenommen hat.

Christoph Gärtner erhält die Auszeichnung für sein Engagement bei der Förderung der Jugendphilatelie und der DPhJ e.V.

Beispielhaft erwähnte Heinz Wenz bei der Verleihung die folgenden Projekte von Christoph Gärtner:

Förderpreise für philatelistische Literatur, darunter ein spezieller Preis für „Jugendarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit“,

Briefmarken-Startersets für Schul- und Arbeitsgemeinschaften, pädagogische Einrichtungen und Jugendgruppen.

Verschenk-Aktion von Philatelistischen Fachbüchern an Kunden des Hauses und Interessenten, mit der Bitte um eine angemessene Spende an die Deutsche Philatelisten Jugend e.V.

Mit der Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Herrn Christoph Gärtner bedankt



sich die Deutsche Philatelisten Jugend e.V. für diese großzügige Unterstützung und die Förderung der Jugendphilatelie in Deutschland.

Goldene Ehrennadel der Deutschen Philatelisten Jugend e.V. für Ulrich Felzmann

Die Deutsche Philatelisten Jugend e.V. verleiht seit 1961 Goldene Ehrennadeln an Personen oder Organisationen, die die DPhJ e.V. finanziell, materiell oder ideell unterstützen. Beim Empfang des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. auf der Jugendbühne während der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen übergab der Vorsitzende der DPhJ e.V. Heinz Wenz diese Auszeichnung am 27.10.2017 an Ulrich Felzmann. *Foto: Dittmar Wöhlert*



Der Auktionator hat die DPhJ bereits 1990 bei der Weltausstellung der Jugend „Düsseldorf '90“ vielfältig unterstützt und dachte auch beim vierzigjährigen Firmenjubiläum seines Auktionshauses an die Jugendarbeit der DPhJ. Er bat seine Jubiläumsgäste um eine Spende an die Deutsche Philatelisten Jugend, die wegen der geringen Zinsen heute weniger Förderungen durch die Stiftung erhalten kann als in früheren Jahren. Dafür bedankte sich der Vorsitzende der DPhJ durch die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel.

Aktion: „Ich verschenke eine Mitgliedschaft“

Was, sie haben sich noch keine Gedanken um Geschenke zu Weihnachten gemacht? Hier gibt es die Lösung: Für Ihre Kinder, Enkel, Nichten oder Neffen oder einem netten Kind aus ihrer Nachbarschaft, ihrem Bekanntenkreis oder aus ihrem Verein? Wie wäre es denn dieses Mal mit einer Mitgliedschaft bei der Deutschen Philatelisten Jugend, DPhJ. Die Briefmarkenjugend des Landesringes Süd-West macht es möglich mit der alljährlichen Aktion „Ich verschenke eine Mitgliedschaft“. Hier können Sie ihr schönes Hobby Briefmarkensammeln für drei Jahre zum einmaligen Preis von 20,00 Euro „verschenken“.

Nähere Einzelheiten und Mitmachformulare finden Sie auf der LR Süd-West Homepage im Internet unter schenken.lrs.w.de.

Weitere Informationen gibt es bei:
Dittmar Wöhlert, In den Apfelnärten 11
67280 Ebertsheim
E-Mail: dittmar.woehlert@lrs.w.de

Landesring Süd-West on Tour...die 2. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in Jülich 15.- 17.09. 2017

Wie jedes Jahr riefen uns die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DPhJ. Austragungsort war dieses Jahr Jülich. In fünf Wettbewerbsrunden galt es philatelistisches Fach- aber auch Allgemeinwissen zu beweisen und sich mit Teams befreundeter Landesringe zu messen. So musste auch aus vorgegebenem Material ein 4-Blatt-Exponat gestaltet werden. Ob auch dieses Jahr das Team aus Süd-West wieder erfolgreich war?

Trotz einer längeren Anreise am Freitagnachmittag erreichte die Delegation aus Süd-West rechtzeitig das Jufa Hotel im Brückenkopfpark Jülich. Der erste Wettbewerbsteil, das Einlegen der mitgebrachten Sammlungen war bereits erledigt, so konnte man zum gemütlichen Teil übergehen.

Am nächsten Morgen wurde die Ausstellung von Thomas Rachel, MdB und Staatssekretär im Bundesministerium Bildung und Forschung eröffnet, dann ging es an die Arbeit. Das Erstellen eines 4-Blatt Exponat zum Thema, Forschung und Technik. Da das bereitgestellte Material nur aus Marken und Belegen der Dauerserie Industrie und Technik bestand, wurde vom Team Südwest eine postgeschichtliche Sammlung erstellt. Die etwas jüngeren Teilnehmer aus Mittelrhein, Anna-Lena Mohr und Michael Sack, setzten die Idee eines technischen ABC altersgemäß um.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Kultur, so wurde die Jülicher Zitadelle, ein Braunkohletagewerk oder Köln erkundet. Am Abend rauchten schon wieder die Köpfe beim Quiz mit Phila -und Technikfragen sowie beim abschließenden Stationen Wettkampf.

Den ganzen Abend wurde gerätselt...siegte die Erfahrung unseres Teams oder der „Altersbonus“ der jüngeren Teilnehmer? Doch erst am nächsten Morgen bei der Preisverteilung wurde das Geheimnis gelüftet. Der alte und neue deutsche Mannschaftsmeister kommt aus dem Landesring Süd-West. Dieses Mal mit dem Team mit Mathias Schäfer und Pascal Köhler, die im Vorjahr den zweiten Platz

belegt hatten. Vizemeister wurden in diesem Jahr die wesentlich jüngeren Teilnehmer aus dem Landesring Mittelrhein.



Der neue deutsche Mannschaftsmeister inmitten aller Teilnehmer

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und weiter so!

Hambrücken wird im Jahr 2018 Hauptstadt der Jugendphilatelie!

Vom 08.-09.09.2018 finden in Hambrücken ausgerichtet durch die Jungen Briefmarkenfreunde Bruchsal-Hambrücken und den Landesring Süd-West der DPhJ e. V. die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der DPhJ mit einer Jugend-Rang 3- mit kombinierter Rang 2-Ausstellung „JuPhila 2018“ sowie dem Stiftungswettbewerb statt. Alle Veranstaltungsteile stehen unter dem Motto „Natur und Umwelt“.

Während an der Jugend-Ausstellung und den Mannschaftsmeisterschaften nur in der DPhJ organisierte Jugendliche teilnehmen können, steht der Stiftungswettbewerb allen Kindern und Jugendlichen offen. Die Teilnahmebedingungen können über die DPhJ-Homepage unter <http://www.dphj.de> heruntergeladen werden.

Die Eröffnung der Gesamtveranstaltung findet am 8.09.2018 um 10 Uhr in der Lußhardthalle in Hambrücken statt. Hierzu

sind alle jungen und junggebliebenen Sammler herzlich eingeladen!

„Wir machen uns eine eigene Briefmarke!“

BMC Laichingen nahm am Ferienprogramm der Stadt teil

22 Kinder hatten sich zum Ferienprogramm „Wir machen uns eine eigene Briefmarke“ am 25. August 2017 im Höhlenrasthaus in Laichingen angemeldet und waren mit großem Eifer bei der Sache. Schließlich bekamen alle Kinder ihr Werk als echte Briefmarke zugeschickt.

Die Vorsitzende des Vereins mit 31 Mitgliedern, Eleonore Claus, begrüßte die Kinder, der zweite Vorsitzende, Klaus Riebauer, erklärte dann die Details. Die Vereinsmitglieder Hans-Ulrich Wurster, Elisabeth Enderle, Manfred Dinse und Gerda Dannat betreuten die Kinder an den Maltischen und standen mit Rat und Tat zur Seite.



Fast alle Kinder hatten schon ihre Ideen für das Bildthema ihrer Briefmarke im Kopf und gingen gleich mit Feuereifer an das vom Verein vorbereitete Malblatt. Die Werke wurden durch den Verein weiter bearbeitet und als ‚Briefmarke individuell‘ der Deutschen Post zu 70 Cent angefertigt. Auflagezahl: 1 Stück. Sie wurden auf ein Briefkuvert geklebt und auf dem Postweg an die Kinder geschickt.

Natürlich gab es bei der Malaktion auch Gelegenheit für die Kinder sich mit Briefmarken zu beschäftigen. Alle Kinder bekamen ein Briefmarkenalbum geschenkt

und eine entsprechende Anzahl von Briefmarken, die sie dann in das Album einstecken konnten. Meistens ging es dabei um bestimmte Motive (Blumen, Tiere ...). Auch hier waren die Kinder ganz in ihrem Element und die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Alle Kinder wurden natürlich eingeladen an jedem ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr im Höhlenrasthaus vorbeizuschauen. Hier haben sie die Gelegenheit ihre begonnene Sammlung zu erweitern. Zwei der Kinder kamen bereits zum Treffen Anfang September.

Südwest on tour: Besuch der 15. NAJUBRIA in Memmingen

Trotz Sommerferien in Baden-Württemberg führte eine Südwest-Delegation vom 1. bis 3.09.2017 einen Ausflug ins Nachbarland, genauer gesagt nach Memmingen zur 15. NAJUBRIA, durch. Und es hat sich gelohnt...



Vesper am Memminger Marktbrunnen. Anschließend ging es ins Glasmacherdorf Schmidfelden.

Es wurden fleißig Briefmarken bei den Händlern gesucht, Stiftebecher beklebt und Briefmarken abgelöst. Die Aussteller erklärten den Interessierten ihre Exponate. Am Nachmittag war zunächst ein Vesper in Memmingen auf dem Markt angesagt, bevor eine Glasbläserei in Schmidhalden besucht wurde. Aufgeregt erwarteten dann die Aussteller die Bewertungen am Abend... José Wolff aus Luxemburg brachte es auf den Punkt: ein hohes Niveau das sich

im Medallenspiegel mit 8 Goldmedaillen widerspiegelt. Das höchst bewertete Exponat hatte Niklas Köhler und konnte einen tollen Ehrenpreis entgegen nehmen. Der Abend klang mit lustigen Spielen, die Markus Vester vorbereitet hat, aus.

Insgesamt vergingen die drei tollen Tage in Memmingen wie im Flug und jeder, der nicht dabei war, hat was verpasst!

DPhJ: Anschlussverband im Deutschen Bundesjugendring

Bisher war die Deutsche Philatelisten-Jugend e.V. über den Arbeitskreis zentraler Jugendverbände (AzJ) nur indirekt dem DBJR angeschlossen. Am 27. Oktober 2017 wurde durch die Vollversammlung des DBJR die Aufnahme der Deutschen Philatelisten Jugend e.V. (DPhJ e.V.) beschlossen. Wolfgang Wurmb, Mitglied im Vorstand der DPhJ e.V. war bei der Vollversammlung des DBJR in Berlin anwesend und stand für die Fragen der Delegierten zur Verfügung. Er wird auch die DPhJ zukünftig als Delegierter bei den Versammlungen des DBJR vertreten.

48. MMB-Börse Friedrichshafen in Vorbereitung

Mit Volldampf geht es nach den Jugend-Eisenbahntagen weiter in Richtung MMB (Mineralien, Münzen und Briefmarken) in Friedrichshafen. Am Sonntag, 21. Januar 2018, ab 9:00 Uhr locken wieder zahlreiche Jugendaktivitäten der Jungen Sammler Friedrichshafen und des Landesrings Südwest kleine und große Briefmarkenfans an den Bodensee.

Neben der Messerallye ist die Briefmarkenauktion jedes Jahr der Höhepunkt am Jugendstand. Auch dieses Mal gehen ab 11:00 Uhr zahlreiche bunte Briefmarkensteckkarten über den Tisch. Bezahlen müssen die Kinder natürlich nur fiktiv - mit Spielgeld.

Neben dem Aussuchen von Briefmarken für die eigene Sammlung können auch Ausstellungsblätter gestaltet und beschriftet werden.



48. MMB-Börse, Neue Messe
Allmannsweiler Straße
88046 Friedrichshafen
21.01.2018 (Sonntag), 9-17 Uhr.

Dittmar Wöhlert

Berichte und Meinungen

500 Jahre Reformation

Das Luther-Jahr ist abgeschlossen. Eine philatelistische Würdigung dieses Ereignisses fand sicherlich in gebührendem Maße statt. Auch einige Vereine im Südwesten beteiligten sich mit Ausstellungen.

500 Jahre sind vergangen seitdem der Augustinermönch und Theologe Martin Luther am 31. Oktober 1517 am Portal der Schlosskirche von Wittenberg seine 95 Thesen annagelte. Ein ganzes Jahr wurde an das Ereignis und an die weitreichenden Folgen erinnert.

Folgende Briefmarkenvereine im Südwesten würdigten das Thema mit öffentlichen Aktionen:

Briefmarken- und Münzclub 1905 Ludwigs-
hafen am Rhein e.V.:
20.05.2017, Rathaus-Center Ludwigshafen,
Briefmarken-Ausstellung
"500 Jahre Reformation".

Briefmarken- und Münzen-Club Laichinger
Alb e.V.:

24.09. bis 01.10.2017, Briefmarkenschau
Laichingen "Das Wort wird zur Tat - Die
Reformatoren und ihre Vorläufer"
Ev. Kirche AlbanPlus Laichingen.

Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer:
30.09. und 01.10.2017, Werbeschau
„Martin Luther“, im Rahmen der SPIREX'17
in Speyer.

Philatelistischer Club Markgröningen e.V.:
21.10. bis 02.11.2017, Briefmarkenschau
„500 Jahre Reformation“, Stadtkirche
Markgröningen.

Württembergischer Philatelistenverein
Stuttgart 1882 e.V.:
18.10. bis 10.11.2017, Briefmarkenschau
im Stern-Center Sindelfingen „Luther wirkt“.

Briefmarkensammlerverein Worms e.V.:
23.10. bis 10.11.2017, Briefmarken-
Ausstellung in Worms-Horchheim „Martin
Luther und die Reformation“.

Der Landesverband Südwest unterstützte
auch eine Briefmarken-Ausstellung vom
26.02. bis 03.03.2017 der Evangelischen
Kirchengemeinde Geradstetten, in Rems-
halden-Geradstetten, zu „Luthers Kleinem
Katechismus“.

Zahlreiche Staaten beteiligten sich mit
Briefmarken-Ausgaben zur Reformation,
die von deutschem Boden ausging. Neben
den deutschen Ausgaben sind z. B. Brief-
marken in Belgien, Estland, Litauen,
der Slowakei und Brasilien an die Schalter
gekommen.



*Reformations-Ausgabe aus Brasilien
(Gemeinschaftsausgabe mit Deutschland)*

Eigentlich nicht erwartet, doch dafür umso überraschender, setzt der Vatikan mit einer Briefmarken-Ausgabe zum Ereignis ein Zeichen.



Die Vatikan-Ausgabe „500 JAHRE PROTESTANTISCHE REFORMATION“, ein Wert zu 1,00 € in Bogen zu zehn Stück, vom 23. November 2017. Auflage: 120.000. Der amtierende Papst Franziskus wird mit den Worten zitiert „...denn wir erkennen, dass unter uns das, was uns eint, viel mehr ist, als das, was uns trennt. Lutheraner und Katholiken haben die sichtbare Einheit der Kirche verwundet. Theologische Unterschiede wurden von Vorurteilen und Konflikten begleitet und Religion wurde für politische Ziele instrumentalisiert. ... Uns allen ist wohl bewusst, dass die Vergangenheit nicht geändert werden kann. ... Doch ist es möglich, eine Reinigung der Erinnerung zu vollziehen, ohne Groll, der unsere Sicht aufeinander verzerrt“.

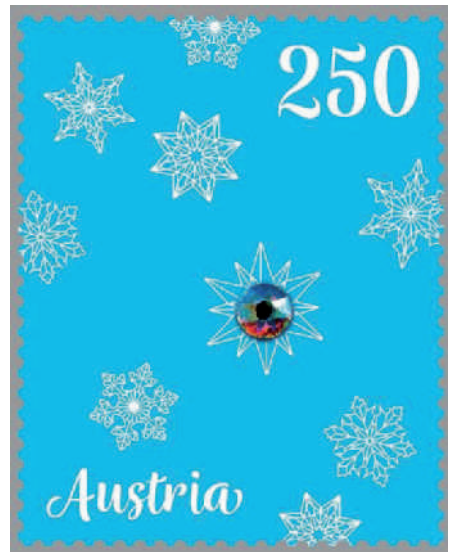
Die Sondermarke zeigt im Vordergrund den gekreuzigten Jesus vor der Stadt Wittenberg. Links und rechts neben dem Kreuz knien in Büsserhaltung Martin Luther mit der Bibel, Quelle und Ziel seiner Doktrin, und Philipp Melancthon, Theologe und Freund Martin Luthers und einer der bedeutendsten Protagonisten der Reformation, der die von ihm verfasste Confessio Augustana (Augsburger Bekenntnis), das erste grundlegende Bekenntnis der lutherischen Reichsstände zu ihrem Glauben, in den Händen hält.

Detlev Moratz

Weihnachten funkelt

Österreichische Weihnachtsmarke wieder mit Swarovski Kristallen

Rechtzeitig zum Weihnachtspostverkehr hat sich die österreichische Post wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Regenbogenfarben und wie ein kleiner Diamant könnte die Briefmarke auf dem Weihnachtspäckchen funkeln, vorausgesetzt, bei der Aufgabe wurde die neue weihnachtliche Sondermarke zu 2,50 Euro verwendet. Das kleinformatige und bis zu zwei Kilogramm schwere Weihnachtspäckchen wird mit der "Sterne und Schneeflocken"-Marke sicherlich zum besonderen Hingucker. Der hohe Nominalwert deckt gerade das Porto für das kleine österreichische Inlandspäckchen. Ins Ausland bietet sich für eine Verwendung als Weihnachtsgeschenksendung der Economy-Brief bis 2 Kilogramm an. Da müssten dann gleich zwei der schönen Marken (und noch eine Ergänzungsfrankatur von 50 Cent) verwendet werden.



Swarovski-Kristalle waren schon auf früheren Ausgaben der Österreichischen Post zu finden. Für diese Ausgabe musste

sich die Post ein ganz besonderes innovatives Druckverfahren, Schablonen zum Anbringen des Kristalls und einen speziellen Klebstoff einfallen lassen. Viele dieser Marken werden allerdings direkt in den Sammleralben verschwinden. Aber auch für Swarovski-Liebhaber sind dies Sammlerstücke, die die Tradition der 26 Jahre alten Serie "Weihnachtsornamente" verkörpern. Für den postalischen Alltag sind solche besonderen Ausgaben meist weniger geeignet, zumal viele dieser besonderen Marken leider beschädigt beim Empfänger ankommen.

Axel Brockmann

Mazedonien mit extrem niedrigen Auflagen

Wenn man sich die Auflagezahlen der Marken anschaut, ist überraschend, dass Mazedonien, immerhin ein Land in Europa, mit über zwei Millionen Einwohnern mit Auflagen von 6.000 Stück bei "normalen" Sondermarkenausgaben hinkommt. Lediglich bei gängigen Werten bzw. besonderen Ausgaben (Europa) gibt es auch etwas höhere Auflagen. Bei höheren Wertstufen "reichen" mitunter sogar 4.000 Stück.



Die Marken sind durchweg ansprechend gestaltet und beschäftigen sich mit lokalen

Themen, Ereignissen, der Religion, der Fauna und Flora oder der reichen jahrhundertelangen Geschichte der Region und des Landes. Mazedonien heute als eigener Staat ist relativ jung: 1992 mit dem Zerfall Jugoslawiens entstanden versucht das Land seit Jahren Mitglied von NATO und EU zu werden. Der Nachbar Griechenland mit seiner gleichnamigen Provinz bemüht sich dies immer wieder zu verhindern. Trotz eines Freundschaftsabkommens mit Bulgarien bestehen immer wieder Probleme im Hinblick auf Sprache und Minderheitenansprüchen.

Aber auch die große albanische Minderheit im Land selbst verursacht zeitweise Probleme, wegen der gewünschten Anerkennung des Albanischen als Amtssprache nach dem Muster der Schweiz.

Das heutige Mazedonien ist uns daher mehr als Durchgangsland für Flüchtlinge auf der Balkanroute bekannt geworden. Die Landschaft und große Binnenseen sowie Skopje als prächtige Hauptstadt lassen allerdings Mazedonien als Tourismus-Land immer interessanter werden.

Mazedonisch wird mit kyrillischen Buchstaben geschrieben und ist eng mit dem Bulgarischen verwandt. Gleichwohl verwendet Mazedonien als Landesnamen auf Briefmarken die lateinische Schreibweise.

Vielleicht sind die landestypischen Motive und die niedrigen Auflagezahlen auch ein Grund, die Marken dieses interessanten Landes auf dem Balkan mehr zu beachten.

Die Internetseite der Post (in Mazedonischer oder Albanischer Sprache, und geringen Teilen in Englisch) bietet nur wenig Informationen zur Philatelie. In größeren Orten unterhält die Post sogar philatelistische Verkaufsbüros. Marken der letzten Jahre und Ersttagsbriefe sind dort problemlos zu bekommen:
<http://www.posta.com.mk>

Axel Brockmann

Aus den Regionen

SPIREX'17

Am 30. September und 1. Oktober 2017 veranstaltete der Briefmarkensammlerverein Speyer anlässlich seines 110-jährigen Bestehens eine Briefmarkenausstellung im Rang 3.

Ort war die Turnhalle der Siedlungsschule in Speyer Nord. Bei der feierlichen Eröffnung war der erste Redner der 1. Vorsitzende des Vereins, Sfr. Harald Janssen, der vor, während und nach der Ausstellung mit seinem Team Großartiges geleistet hat. Schirmherr war der ev. Kirchenpräsident der Pfalz, Herr Christian Schad. Den Reigen der Gratulanten eröffnete stellvertretend der ehemalige ev. Kirchenpräsident Eberhard Cherdron. Ihm folgten die Bürgermeisterin der Stadt Speyer Frau Monika Kabs, der Vorsitzende des LV Südwest Dieter Schaile und die Jugendgruppenleiterin des Vereins und Vorsitzende der ARGE Landwirtschaft, Weinbau und Forstwirtschaft e.V. Frau Anja Stähler. Schriftliche Grußworte hatten eingereicht: die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz Malu Dreyer und der Regionalvertreter Pfalz Wolfgang Zimmermann.



Feierliche Eröffnung der SPIREX'17 durch den 1. Vorsitzenden Harald Janssen (Foto: Wolfgang Zimmermann)

Die Ausstellung selbst war mit ihren grundverschiedenen Exponaten philatelistisch hochinteressant. Auch die Jugend war mit 13 Sammlungen stark vertreten. In

allen Bereichen gab es reichlich Gold- und Vermeil-Medaillen. Besucher und Organisatoren waren mit dem Ablauf sehr zufrieden. Mehrere Händler hatten sich eingefunden und konnten den Interessenten manch Gesuchtes offerieren. Insgesamt gelungene Tage der Philatelie in Speyer, die mit einem tollen Festabend gekrönt wurden. Der bekannte Philatelist und Heimatdichter Wilfried Berger gab einige seiner prämierten Dialekt-Gedichte zum Besten, die große Heiterkeit und Anerkennung auslösten.



Standbild Martin Luthers in der Gedächtniskirche Speyer.

Neben der Wettbewerbsausstellung gab es noch eine sehenswerte Werbeschau zum Thema „Martin Luther“, zu dessen Ehren ein Sonderstempel nebst thematischen Um-

schlagen verausgabt wurden. Ein weiterer Stempel erinnerte an das Vereinsjubiläum. Das anwesende Sonderpostamt hatte mit der Abstempelung der eingereichten Sammlerbelege gut zu tun.



Die ARGE Landwirtschaft, Weinbau und Forstwirtschaft e.V. traf sich und tagte am Samstagnachmittag. Auch einige Sammlungen zu dieser Thematik hatten Mitglieder teils außer Wettbewerb aufgebaut.

Erfreulich war, dass durch diese Ausstellungs-Aktion mehrere neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Was genau dem Sinn und Zweck solcher Veranstaltungen entspricht. Alles in allem: eine gelungene, werbewirksame Veranstaltung des Speyerer BSV.

Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer

Reformation auf Briefmarken

Die über 700 Jahre alte Stadtkirche in Markgröningen war ein ungewöhnlicher Ort für eine philatelistische Ausstellung. Zum Jubiläum "500 Jahre Reformation" veranstaltete der Philatelistische Club Markgröningen zwischen dem Chorgestühl der Bartholomäuskirche eine Ausstellung. Neun Themengebiete mit über 300 Albenblättern wurden in der ehrwürdigen Kirche präsentiert. Hans-Helmut Kurz aus Nürtingen hat den Reformator im Spiegel der Philatelie dargestellt.

Eine umfassende Zusammenstellung über Martin Luther zeigte Erich Reinhardt aus

Bietigheim-Bissingen. Günter Gutknecht aus Mönshheim zeigte Martin Luther in der weltweiten Philatelie sowie Ansichtskarten mit Luthermotiven. Weitere fünf Sammlungen befassten sich mit Kirchenfenstern und Markgröninger Lokalhistorie. Die Ökumene wurde mit dem Exponat "Papstreisen" nicht vergessen. Bei der



Ausstellung
500 Jahre Reformation
21. 10. - 2. 11. 2017
Bartholomäuskirche Markgröningen

Eröffnungsfeier bezeichnete Pfarrer Dr. Frank Dettinger die Ausstellung als einen weiteren Höhepunkt zur 500-Jahr-Feier der Reformation. Beeindruckt von der Kulisse zeigte sich Clubvorsitzender Dr. Günter Prade und betonte "So ein würdiger Rahmen wird unseren Sammlungen selten geboten". Dem Philatelistischen Club dankte Bürgermeister Rudolf Kürner für sein Engagement. Er habe sich mit der Reformation einen Aspekt ausgewählt, der Welt und Gesellschaft verändert.

Südkurier Nr. 254
Samstag, 4. November 2017

Sammler zeigen Raritäten

Von Dieter Leder

Briefmarkenausstellung in der Sparkasse
Neue Erkenntnisse zu Salemer
Postgeschichte

Salem – Es ist Engagement, Liebe und Hobby: So beschreibt Klaus Maier das Briefmarkensammeln. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Salemer Briefmarken- und Münzfreunde. Maier und weitere Vereinsmitglieder stellen einige philatelistisch Schätze in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Salem-Mimmenhausen aus. „Mir gefällt so was, so eine Vielfalt“, schwärmt Maier von den 27 Exponaten. Zu sehen sind Briefmarken, Briefe, Stempel, Postkarten, Münzen und Collagen. Hinter jedem Exponat stecken spannende und historische Geschichten.

„Es freut uns, solche Sachen im Haus zu haben“ erklärt Stefan Haug von der Marketing-Abteilung der Sparkasse bei der Eröffnung der Ausstellung. Immerhin: Die Sparkasse Salem-Mimmenhausen ist die älteste Sparkasse Deutschlands und eines der Exponate zeigt sogar historische Briefe und Dokumente der Sparkasse.

In einem anderen Exponat sind die rote und blaue Mauritius zu sehen, das sind die wohl berühmtesten Briefmarken der Welt. Allerdings sind nicht die Originale ausgestellt, diese befinden sich in Sammlungen in Fernost. In Salem sind Nachdrucke der seltenen Marken zu sehen. Aber die Geschichte zu den berühmten Marken aus Mauritius sind spannend genug.

Wesentlich seltener ist dagegen ein als Original ausgestellt Brief von 1780 von Mimmenhausen, mit handschriftlichem Zusatz „de Mimmenhausen“.

Der Heimatsammler Klaus Maier ist ganz fasziniert von dem Stück: „Eigentlich hatte es damals schon lange einen Stempel ‚de Mimmenhausen‘ gegeben, der eigentlich auf dem Brief abgeschlagen sein müsste.“ Im Handbuch von Graf sind ähnliche Briefe abgebildet von 1770 mit einem solchen adeligen Stempel sowie von 1774 mit handschriftlichem Zusatz – so gesehen wurden damals in Mimmenhausen offenbar beide Varianten parallel angewandt. So spannend ist Postgeschichte!

Aus seiner eigenen Sammlung zeigt Maier Briefe aus der Säkularisation des Klosters Salem von 1804 und auch ein Schreiben von 1693 an den damaligen Abt Schwab.

„Es ist ein Bild für Götter“, sagte Stefan Haug bei der feierlichen Eröffnung, „so viele Kunden haben die Ausstellung schon gesehen.“ Das liege auch am Weltspartag, der Andrang sei so groß gewesen wie für den Europa-Park, scherzte Haug. Das freute natürlich Ulf Meier-Wichmann besonders. Der Vorsitzende des Sammlervereins ist angetan von dem, was der Verein mit seinen nur zwölf Mitgliedern leistet. Selbst der Landesverband hat den Salemer Sammlerverein kürzlich wegen seiner vorbildlichen Aktivitäten ausgezeichnet.

Bei seiner Begrüßung lobte Wichmann auch explizit Gertraud Krake: Sie leitet die Jugendarbeit im Verein. Zurzeit sind zwei Jugendliche im Verein engagiert, auch sie stellen in der Sparkasse aus. Briefmarkensammeln sei eigentlich nicht mehr zeitgemäß, sagt Maier, aber es gebe einen neuen Trend nach oben: „Da ist es gut, wenn man anderen wieder seine Briefmarken zeigen kann“, wie Sparkassen-Mitarbeiterin Julia Karg richtig erkannte.



Sie freuen sich über die Exponate der Briefmarken- und Münzensammler (von rechts): Julia Karg und Stefan Haug von der Sparkasse sowie Ulf Meier-Wichmann, Gertraud Krake, Klaus Maier, Walter Kohler und Horst Mielke. Bild: Dieter Leder

Martin Luther und Worms

Ein ereignisreiches Lutherjahr 2017 neigt sich zu Ende, bei der es in Worms viele Veranstaltungen gegeben habe, so Dr. Marcus Walden, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Worms-Alzey-Ried bei der Eröffnung der Briefmarkenausstellung „Martin Luther und die Reformation“, die vom 23. Oktober bis zum 10. November in der Hauptstelle der Sparkasse gezeigt wurde. Die Ausstellung sei etwas Besonderes, so Walden, zeige sie doch, dass der große Reformator auch auf kleinen Formaten sehr gut zur Geltung komme. Die Ausstellung reihe sich ein in eine Vielzahl von Kooperationen von Sparkasse und dem Briefmarkensammlerverein Worms e.V., die vor 21 Jahren begonnen habe – mit einer Briefmarkenausstellung zum Thema Martin Luther im Jahr 1986 zu dessen 450. Sterbejahr.



lange Schlangen am Postschalter

Markus Holzmann, Schatzmeister des Briefmarkensammlervereins Worms und Organisator der Ausstellung, führte die zahlreichen Besucher fachlich in die Ausstellung ein. Weltweit, so Holzmann, gäbe es mehrere tausende Briefmarken zu den Themen „Martin Luther“, „Reformation“ und „Bibel“, und man solle nicht erwarten, dass diese alle gezeigt werden. Stattdessen illustriere ein Exponat das Leben und Wirken des Martin Luther einschließlich den wichtigsten Stationen seines Lebens, Weggefährten, Gegner und wichtige Ereignisse der damaligen Zeit. Auch die Luthermarke zum 450-jährigen Jubiläum

des Wormser Reichstag 1971 wurde ausführlich dargestellt. Gebe man aktuell die Suchbegriffe „Luther“ und „Worms“ in die Suchmaschine des online-Shops eines großen Ansichtskartenhändlers ein, so Holzmann, erhalte man mehr als 1000 Angebote und so zeigte die Ausstellung auch ein breites Spektrum der Ansichtskarten von Worms, die sich mit dem Lutherdenkmal, der Lutherkirche oder des Lutherbaumes beschäftigen.



Markus Holzmann (links) führt Dr. Marcus Walden durch die Ausstellung

Zur offiziellen Eröffnung gab es einen Sonderstempel der Deutschen Post, der einen Ausschnitt aus dem Relief des Wormser Lutherbaumes zeigt. Der Legende nach hätten sich während des Reichstags zwei Frauen über Luthers Lehre gestritten und eine von ihnen ihren Wanderstab in die Erde gesteckt mit den Worten, dass aus dem Stab ein Baum werden solle, wenn Luther Recht habe. Passend dazu gab es einen Plusbrief und eine Pulskarte des Wormser Vereins.

Den gesamten Tag über bildeten sich lange Schlangen von Besuchern, die einen Abschlag des Sonderstempels ergattern wollten.

Umrahmt wurde die Ausstellung durch die Lucie-Kölsch-Musikschule der Stadt Worms, wobei die vier Musiker im Alter von 12 Jahren eine bravouröse Leistung abliefern.

Mit der Frage, hätte Luther seine Thesen heute noch an eine Kirchentür genagelt oder vielleicht doch auf 140 Zeichen getwittert, eröffnete Dr. Marcus Walden die Ausstellung.

Ein runder Geburtstag

Am 1. Januar 2018, vor 90 Jahren, erblickte ein Kind das Licht der Welt, dem es nicht in die Wiege gelegt war, hier und jetzt einen Artikel in einer philatelistischen Zeitschrift zu erhalten; aber wahrscheinlich ist dies nicht der einzige Artikel, der aus diesem Anlass über diesen, unseren französischen Freund, erscheint.



Im Elsass aufgewachsen, trat er bereits 1942, also zur Zeit der deutschen Besetzung, in die ‚Association Philatélique Mulhousienne‘ (APM) ein, und übernahm bald schon Verantwortung im Verein. Seit 1959 ist Herr Albert Fillinger bereits Präsident des APM. Geprägt durch die Erfahrungen des mehrfachen Nationalitätenwechsels seiner Heimat wurde er schnell auf der internationalen Bühne aktiv, nicht nur als Aussteller. Einen Höhepunkt der Aussteller-Karriere auf nationaler und internationaler Ebene stellt wohl der Grand Prix dar, den er 1988 in Prag erhalten hat.

An über 30 internationalen Ausstellungen nahm er mit überwiegend postgeschichtlichen Exponaten mit großen Erfolgen teil, u. a. mit „Les Armées francaises en campagne de Louis XIV à Charles X.“, „La Grande Armée 1804/1814“ und neuerdings mit Soldatenbriefen seit dem 70er Krieg, wobei ihm die Umschläge und der Inhalt gleichermaßen wichtig ist.

Nach dem zweiten Weltkrieg war ihm ein Herzensanliegen, zur deutsch-französischen Versöhnung und Freundschaft beizutragen. Daher knüpfte er früh Kontakte zu Vereinen in Deutschland und in der Schweiz. Der Höhepunkt war dabei die Jumelage von vier Vereinen aus Basel, Freiburg und Mülhausen, die 1965 erfolgte und inzwischen als ‚Interessengemeinschaft Regio‘ alle Vereine in der Regio Basiliensis, dem Dreiländereck, umfasst. Berühmt sind auch die von Herrn Fillinger in diesem Rahmen neben Ausstellungen organisierten Ausflüge und Bälle.

So ist es auch kein Wunder, dass er Mitglied bzw. Ehrenmitglied zahlreicher Vereine wurde, wie z.B. des Basler BSV, des Freiburger BSV 1898. Er wurde Membre Honoraire Akademie de Philatelie, Membre Honoraire Consilium Philateliae Helveticae und des Consilium Helveticum, um nur einige aus der langen Liste zu nennen.

Zwischen 1961 und 1993 erschien eine Fülle von Veröffentlichungen zur Post in Mulhouse und dem Elsass. Noch heute veröffentlicht Herr Fillinger regelmäßig in der Schweizer Briefmarkenzeitung. Auch die „Postgeschichtlichen Tage“ in Sindelfingen wurden durch sein außerordentliches postgeschichtliches Wissen mitgeprägt.

Neben den vielen philatelistischen Ehrungen wurden ihm auch eine Fülle ziviler Auszeichnungen verliehen. Die Reihe beginnt 1966 mit der ‚Médaille de Office Municipale des Arts Populaires‘. In der umfangreichen Liste sind auch die ‚Trophée de la Culture de la Ville de Mulhouse‘ (1987), das ‚Croix de Chevalier de l’Ordre

National du Mérite' (1992), und die Ernennung zum 'Officier des Ordres National de Mérite' (2001).



Mögen ihm, unserem Albert Fillinger, noch viele Jahre seine Vitalität und Gesundheit erhalten bleiben. Die philatelistische Gemeinschaft kann sein Wissen, seine Ideen und seinen Unternehmergeist noch lange gebrauchen.

Heinz-Jürgen Isele, FBSV 1898 e.V.

Großtauschtag in Nürtingen

Nürtingen (ga): Viele Sammler in unserem Ländle freuen sich schon auf den nächsten Großtauschtag des Vereins der Briefmarkenfreunde Nürtingen/N. e.V., der am Sonntag, 18. Februar 2018, von 9 bis 16 Uhr in der Beutwang-Halle Nürtingen-Neckarhausen, Im Beutwang 2, stattfindet. Briefmarken, Briefe, Heimatbelege, Ansichtskarten, Münzen, Zubehör – alles wird in reicher Auswahl in der wiederum voll belegten Halle zu finden sein. Hier sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein. Für junge Sammler wird ein Jugendtreff eingerichtet. Auch Wissbegierige kommen

auf ihre Kosten, denn man kann sich Fachvorträge anhören zu den Themen „Die Anfänge der Europa- und CEPT-Briefmarken“ um 10:15 Uhr und „Die Wiedervereinigung in Deutschland, philatelistisch gesehen“ um 11:15 Uhr. Weitere Angebote sind der kostenlose Beratungsdienst sowie eine reich bestückte Briefmarkenschau. Weitere Informationen findet man auf der Web-Seite www.vdb-nuertingen.de. Auskünfte erteilt auch gerne Johannes Häge unter:

e-mail webmaster@vdb-nuertingen.de oder Tel. 07127-59540.

Dr. Gerhard Augsten

Die FELBA 2018 nimmt Fahrt auf

Die Vorbereitungen zur FELBA 2018 verbunden mit dem 90-jährigen Vereinsjubiläum des BSV Fellbach 1928 e.V. sind in vollem Umfang angelaufen.

Die ersten Anmeldungen sind eingegangen, die Homepage www.bsv-fellbach.de ist aktualisiert und das Rahmenprogramm nimmt konkrete Formen an. Unterkünfte in allen Preisklassen sind vorhanden und wurden schon vorreserviert. Sie werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Am Freitagabend ist eine Weinprobe bei den Fellbacher Weingärtnern in der Neuen Kelter, am Samstag der Festabend in der Schwabenlandhalle und der Empfang der Stadt Fellbach am Freitag Nachmittag mit Eintrag ins „Goldene Buch“ für unsere internationalen und nationalen Gäste sind schon fest eingeplant.

Unser Rahmenprogramm wird Interessierte zum Fernsehturm (unbedingt teilnehmen !!!), ins Daimler Benz Museum (10 Auto Minuten), ins Porschemuseum, in die Staatsgalerie mit ihren herausragenden Exponaten, in die Wilhelma und andere Sehenswürdigkeiten führen. Deshalb lohnt es sich mit Ihrem Verein oder der Familie oder mit Freunden diesen Termin fest

einzuplanen. Das Rahmenprogramm wird genauso interessant werden wie der Besuch der einzigen Rang 1 in Deutschland und der Bilateralen Deutschland-Israel.

Interessierte Aussteller können die Ausstellungsbedingungen auf unserer Webseite www.bsv-fellbach.de unter FELBA 2018 herunterladen.

Anmeldeschluss ist der 15.6.2018.

Wir, der Bund Deutscher Philatelisten e.V., der Landesverband Südwest und der BSV Fellbach freuen uns auf Ihre Teilnahme.

100 Jahre alt wird der Briefmarkensammlerverein Tübingen

im nächsten Jahr. Erste Veranstaltung im Jubiläumsjahr ist am 28. Januar der Tauschtag, der seit über 15 Jahren einen wesentlichen Bestandteil des Vereinslebens ausmacht. Während Klubs in der Umgebung schon lange nicht mehr in der Lage sind, ein solches Großereignis zu stemmen, finden sich in Tübingen immer noch genügend Helfer, die den Tauschtag möglich machen. Dabei hat sich der Mobile Beratungsdienst in den vergangenen Jahren immer mehr zu einer Zugnummer entwickelt: In der Presse gut angekündigt, lockt der Beratungsdienst viele Frauen und Männer an, die geerbte Alben oder eigene Sammlungen aus der Jugendzeit vorführen und bewerten lassen. Bewährt hat sich auch der Jugendtisch, an dem junge Sammlerinnen und Sammler in Kiloware stöbern können und ein besonderes Geschenk erhalten, wenn sie die Anzeige für den Tauschtag aus der Zeitung ausgeschnitten und mitgebracht haben.

„Kalter Krieg“ zwischen Postlern

Heißes Thema für Sammler Berliner Briefmarken

Sindelfingen. Mit einem Vortrag über den Machtkampf beim Postverkehr zwischen West- und Ost-Berlin nach dem 2. Weltkrieg trafen die Sindelfinger Vereins-Philatelisten voll ins Schwarze. Denn die Dia-Präsentation von postalischen Belegen aus den Jahren 1948/49, zu der die Sammlergruppe Sindelfingen des Württembergischen Philatelistenvereins zum 135-jährigen Jubiläum seines Bestehens in das Haus der Donauschwaben in Sindelfingen eingeladen hatte, stieß auf großes Interesse bei Briefmarkenfreunden aus nah und fern.

Der Marbacher Sammler und profunde Kenner der Materie, Günter Klein, verstand es, den Zuhörern die damaligen bizarren Vorgänge, die im „Berliner Postkrieg“ gipfelten, anschaulich und auf unterhaltensame Weise mit Dokumenten aus seiner eigenen Sammlung vorzustellen und zu erläutern.

Bei dem seit Jahren bestbesuchten Event des Sindelfinger Vereins konnten auch der Kulturamtsleiter der Stadt Sindelfingen, Horst Zecha, und der Vorsitzende des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine, Dieter Schaile, willkommen geheißen werden. Sie gingen jeweils in Grußworten auf die Bedeutung Sindelfingens als „Mekka der Philatelie“ ein, da hier alljährlich im Oktober eine der größten deutschen Briefmarken-Börsen stattfindet. Der Vorsitzende des Vereins Haus der Donauschwaben, Landesminister a.D. Heribert Rech, ließ den Teilnehmern durch die Geschäftsführerin Henriette Mojem Wünsche zum guten Gelingen überbringen.

Wir danken allen Vereinen, die uns ihre Artikel über die erfolgreichen Aktivitäten zur Veröffentlichung zusenden. Dadurch sollen mehr Vereine angeregt werden, auch einmal eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen, um Werbung für unser schönes Hobby zu machen – und darüber zu berichten! Denken Sie mal drüber nach!
Ihre Redaktion

Terminkalender

TT = Großtauschtag, Tauschtag
BS = Briefmarkenschau
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale
Stand: 12. 11. 2017
Angaben ohne Gewähr

Anmeldeschluss: 01.04.2018
Bernward Schubert, Uferstr. 22
71642 Ludwigsburg,
Tel. 07141 / 55830,
Fax 07141 / 2998826,
Schubert@B-Schubert.com

Rang-1-Ausstellung

2018

16.- 70734 FELLBACH 017:

18.11. FELBA 2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 1 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung.
Mit bilateraler Ausstellung
Deutschland - Israel.**

Alte Kelter,
Untertürkheimer Straße 33
Anmeldeschluss: 15.06.2018
Hans Steche, Kormoranstraße 47
70378 Stuttgart, Tel. 0711/5302363
Fax: 0711 / 5302318
info@bsv-fellbach.de

25.-
27. 10.

**71065 SINDELFINGEN 152:
REMSMA 2018**

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**
Messehalle Mahdentalstraße 116
25.10. + 26.10. = 10-18 Uhr
27.10. = 10-16 Uhr

Anmeldeschluss: 14.06.2018
Briefmarkenverein e.V.
Remseck/Neckar in Zusam-
menarbeit mit der Arbeitsgemein-
schaft Maximaphilie & Philokartie
im BDPH
Thomas Wolf, Naststraße 1
70376 Stuttgart
Tel. 0172/7133494
E-Mail
wolf@elektro-pfitzenmaier.de

Rang-3-Ausstellungen

2018

9.- 70806 KORNWESTHEIM 153:

10. 6. KORNWESTHEIM'2018

**Briefmarken-Ausstellung im
Rang 3 mit Jugendklasse,
internationale Beteiligung**
(+), SP, E, Galerie-Gebäude,
"Versammlungssaal",
Stuttgarter Straße 93
09. = 10-17 Uhr, 10. = 10-16 Uhr

61. Landesverbandstag 2018

7. 4. 71696 MÖGLINGEN 048:
mit Ausstellung

"Frauen sammeln anders"

BS, SP, (+), E, GA
Bürgerhaus, Brunnenstraße 11
11-17 Uhr.
Walter Marchart, Porschestraße 9
71706 Markgröningen
Telefon 07145 / 5210

Tauschtage/Briefmarkenschauen

25. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, BS, Stadthalle Rottweil, Stadionstraße 40, 9-16 Uhr
Georg Wilsch, Kniebisstraße 56, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 13970
georg.wilsch@web.de
26. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** Enz- und Mettergroßtauschtag
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr.
Erich Reinhardt, Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, Erichreinhardt@web.de
26. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Bienwaldhalle, Jahnstraße, 9-15 Uhr.
Hans Hagenbucher, Briandstraße 13, 76870 Kandel, Tel. 07275 / 3272
E-Mail hanhag@web.de
3. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**
8. 12.-
10. 12. **74821 MOSBACH 050:** BS, 23. Dezemberausstellung, Rathaus (unterer
Rathausaal), Marktplatz, 08.12. = 18-20 Uhr, 09. + 10.12. = 9-20 Uhr.
Manfred Biedert, Birkenstraße 6, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267 / 1616
10. 12. **70372 STUTTGART - BAD CANNSTATT 130:** TT, Kurhaus Bad Cannstatt
"Kleiner Kursaal", Königsplatz 1, 8-13 Uhr. Martin Klotz, Drescherstr. 5
71277 Rutesheim, Tel. 07152 / 54375, klotz@gmx.de
10. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, Berliner Straße 2
9-15 Uhr. Ulrike Zimmermann, Friedrich-Fischer-Straße 9, 79787 Lauchringen
u.m.zimmermann@googlemail.com
10. 12. **76437 RASTATT 060:** TT, Reithalle, Bürgersaal, Am Schlossplatz 5
9-15 Uhr. Michael Böttcher, Kronenstraße 27 A, 76467 Bietigheim,
Tel. 07245 / 82655, E-Mail: boettcher-bietigheim@t-online.de

2018

6. 1. **78549 SPAICHINGEN 078:** TT, BS, Stadthalle, Sallancher Straße 2, 9-16 Uhr.
Günter Grieb, Hauptstraße 159, 78549 Spaichingen, Tel. 07424 / 6724
6. 1. **72818 TROCHTELFINGEN 091:** TT, BS, Siemensstraße
Eberhard-von-Werdenberg-Halle, 10-15 Uhr. Klaus Haarmann, Fliederweg
72531 Hohenstein, Tel. 07387 / 1270, E-Mail klaus.haarmann@web.de
7. 1. **78166 DONAUESCHINGEN 012:** TT, An der Donauhalle 2, Donauhalle
9-16 Uhr. Jens Buckenberger, Gerhart-Hauptmann-Straße 17
78166 Donaueschingen, Tel. 0771 / 13850, buckenberger.jens@t-online.de
14. 1. **76297 STUTENSEE 035:** TT, BS, Festhalle Blankenloch, Badstraße 1, 9-16 Uhr.
Franz Lasetzky, Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, Tel. 0721 / 707974,
Fax 0721 / 26896, E-Mail F.Lasetzky@web.de

21. 1. **88046 FRIEDRICHSHAFEN 141:** BÖ, TT, BS, SP, 48. MMB-Börse
Neue Messe, Allmannsweiler Straße, 9-17 Uhr. Michael Witt, Hinterer Birken 29
88677 Markdorf, Tel. 07544 / 6983, mikewitt@t-online.de
21. 1. **69469 WEINHEIM 101:** TT, Rolf-Engelbrecht-Haus, Breslauer Straße 38
9-13 Uhr. Günter Nörber, Beckstraße 14, 69469 Weinheim Tel. 06201 / 65534
E-Mail syprog@t-online.de
28. 1. **72074 TÜBINGEN-LUSTNAU 093:** TT, Turn- und Festhalle Lustnau
Neuhaldenstraße 12, 9-15 Uhr. Dieter Ott, Hallstattstraße 17, 72070 Tübingen
Tel. 07071 / 42648, E-Mail ottdieter@gmx.net
28. 1. **68519 VIERNHEIM 098:** TT, Bürgerhaus Viernheim
Ecke Kreuz-/Saarlandstraße, 9-16 Uhr. Heinz Hartmeyer, Illerstraße 14
68516 Viernheim, Tel. 06204 / 919165, E-Mail m.-h.hartmeyer@t-online.de
11. 2. **69168 WIESLOCH 129:** TT, BS, SP, (+) 40. Kurpfälzer Sammlertreffen
Mensa des Ottheinrich-Gymnasiums, Gymnasiumsstraße 1, 9-16 Uhr
Friedbert Hummel, Hauptstraße 30, 69254 Malsch, Tel. 07253 / 24443
E-Mail Friedbert.Hummel@briefmarkenverein-wiesloch.de
18. 2. **72622 NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN 127:** TT, BS, Beutwanghalle
Im Beutwang 2, 9-16 Uhr. Johannes Häge, Rechbergstraße 11, 72631 Aichtal
Telefon 07127 / 59540, webmaster@vdb-nuertingen.de
25. 2. **70806 KORNWESTHEIM 153:** TT, BS, Galerie-Gebäude, Versammlungssaal
Stuttgarter Straße 93, 9-15 Uhr.
Bernward Schubert, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 / 55830
E-Mail schubert@b-schubert.com
4. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Großtauschtag für Briefmarken und
Münzen, Beethovenhaus, Ecke Beethoven-/Charlottenstraße, 9-15 Uhr.
Hans Reuter, Wiesenstraße 76, 78056 VS-Schwenningen, Tel. 07720 / 61110
4. 3. **71686 REMSECK-ALDINGEN 152:** TT, BS, Gemeindehalle
Neckarkanalstraße 53, 9-15 Uhr. Adolf Jilke, Neckarstraße 91, 71686 Remseck
Tel. 07146 / 90353, E-Mail jilke@bv-remseck.de
10. 3. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, HARDT-Großtauschtag, Turn- und Festhalle
Burgstraße 7, 9-15 Uhr. Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen
Tel. 06224 / 51794, E-Mail Joachim.Claus@web.de
11. 3. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, SP, (+), E, 101. Heilbronner Briefmarken-Börse
Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
18. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
25. 3. **72379 HECHINGEN 154:** TT, BS, Stadthalle "Museum", 9-17 Uhr
Thomas Mayer, Im Kessler 3, 72379 Hechingen, Tel. 07471 / 6754
E-Mail mayer@briefmarkenfreunde-hechingen.de

25. 3. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT,ENZ- und Mettergroßauschtag, Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
2. 4. **67551 WORMS-HORCHHEIM 144:** TT, Sport- und Kulturhalle, Horchheimer Bahnhofstraße 47, 9-14 Uhr. Ernst Holzmann, Höhlchenstraße 27 67551 Worms, Tel. 06241 / 36641, E-Mail: briefmarken-worms@t-online.de
8. 4. **72800 ENINGEN u. A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24 9-15 Uhr. Horst Wehling, Hildenweg 6, 72800 Eningen u. A. Telefon 07121 / 81284
15. 4. **72250 FREUDENSTADT 021:** TT, BS, Alte Turn- und Festhalle Turnhallestraße, 10-15 Uhr. Peter Glitza, Goethestraße 15, 72250 Freudenstadt Tel. 0172 / 3891761, E-Mail pglitza@web.de
15. 4. **79541 LÖRRACH-HAAGEN 041:** TT, BS, Schlossberghalle Markgrafenstraße 38, 9-15 Uhr. Karl Thamerus, Schluchseestraße 31 79576 Weil am Rhein, Tel. 07621 / 63390, E-Mail Karl.Thamerus@gmx.de
22. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Städtische Sporthalle, Schwetzinger Straße 9-16 Uhr. Michael Hofmeister, Christian-Sauer-Straße 19, 76703 Kraichtal Tel. 07251 / 961433, E-Mail Michael.Hofmeister@t-online.de
28. 4. **73033 GÖPPINGEN 027:** BÖ, TT, Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41 9-16 Uhr. Jochen Maier, Mobil 0157 / 57086928 E-Mail: pwz-sammlerverein.goepingen@web.de
29. 4. **79110 FREIBURG 020:** TT, BS, (+), SP, Bürgerhaus am Seepark ehem. Landesgartenschauengelände, Gerhard-Hauptmann-Straße 1, 9-15 Uhr Elmar Dichtel, Högestraße 19, 79108 Freiburg, Tel. 07665 / 40468 E-Mail: men-hochdorf@t-online.de
6. 5. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-14 Uhr Manfred Klein, Friedenstraße 22, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631 / 22566 (nach 18.00 Uhr) oder 0171 / 2403748 E-Mail: info@Briefmarken-Kaiserslautern.de
27. 5. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle Böblingen, Ida-Ehre-Platz 9-15 Uhr. Wolfgang Krämer, Essegger Straße 8, 71067 Sindelfingen Tel. 07031 / 384685, E-Mail wolfgang-kraemer@web.de
27. 5. **77933 LAHR-SULZ 038:** TT, Ziegelbrunnenstraße 43, 9-16 Uhr. Manfred Eble, Tel. 07821 / 77714
10. 6. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, Mühlenweg 15 9-15 Uhr. Klaus Henze, Kolpingweg 52, 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 / 4466 Mobil: 01520 / 9684254, E-Mail klahren@kabelbw.de
31. 7.-
17. 8. **79098 FREIBURG 019:** 120 Jahre Sammelleidenschaft, Sparkasse Freiburg Meckel-Halle, Kaiser-Joseph-Straße 186-190, Mo + Do: 9-18 Uhr Di + Mi + Fr: 9-16 Uhr. Heinz-Jürgen Isele, Am Gehracker 14 79249 Merzhausen, Tel. 0761 / 408766, Internet: www.freiburgerbsv.de.tl

12. 8. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, Stadthalle, Steinacher Straße, 9-15 Uhr.
Harald Schwuchow, Leimenäcker 4, 77781 Biberach, Tel. 07835 / 7456
22. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Turn- und Festhalle, Burgstraße 7, 9-15 Uhr
Joachim Claus, Büchertstraße 25, 69207 Sandhausen, Tel. 06224 / 51794
E-Mail Joachim.Claus@web.de
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** BÖ, BS, SP, (+), E, 102. Heilbronner Briefmarken-
Börse, Festhalle Harmonie, Allee 28, 9-12 Uhr.
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217
9-15 Uhr. Edgar Hölzer, Adolf-Damaschke-Ring 73, 68259 Mannheim
Tel. 0621 / 795861, edgar.hoelzer@gmx.de
11. 11. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-15 Uhr.
Herbert Kutschbauch, Herrenweg 1, 79312 Emmendingen, Tel. 07641 / 573998
- 25.11. **74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN 116:** TT, Enz- und Mettergroßtauschtag,
Kronenzentrum (Foyer), Mühlwiesenstraße 6, 9-14 Uhr. Erich Reinhardt
Kleinsachsenheimer Straße 6/3, 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 / 42792, E-Mail Erichreinhardt@web.de
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS
Eichendorffhalle Heidelberg-Rohrbach, Heidelberger Straße 61, 9-16 Uhr
Christian Klouda, Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331
klouda@briefmarken-heidelberg.de **Parkplätze direkt bei der Halle**

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Großtauschtag/Ausstellung



am 18. Februar 2018
09:00 - 16:00 Uhr
in der Beutwanghalle
Im Beutwang 2
in Nürtingen-Neckarhausen

Briefmarken - Briefe - Ansichtskarten - Heimatbelege
Münzen - Jugendtreff - kostenloser Beratungsdienst

Vorträge: 10:15 Uhr: Die Anfänge der Europa- und CEPT Briefmarken, *W. Hilburger*

11:15 Uhr: Die Wiedervereinigung in Deutschland -
philatelistisch gesehen, *P. Möller*

Info: Johannes Häge, 72631 Aichtal, T.: 07127/59540, E-Mail: webmaster@vdb-nuertingen.de www.vdb-nuertingen.de

Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.

Einladung

zum

Briefmarken-Tauschtag

Briefmarken-Ansichtskarten-Münzen
Mobiler Beratungsdienst

Sonntag den 28. Januar 2018, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Turn- und Festhalle, Neuhaldenstraße 12, 72074 Tübingen-Lustnau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anfragen: 1. Vorsitzender: Dieter Ott

Tel. 07071/42648

2. Vorsitzender: Heinz Häfner

Tel. 07071/640464

www.briefmarken-tuebingen.de

LV-Anschriften

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Rudolf Häring, Telefon 0621 / 316601, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim, Rudolf.Haering@Briefmarken-Suedwest.de
- Geschäftsführer:** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de
- Einweisungen, Änderungen und Zurückziehungen über
Schatzmeister einreichen**
Mitglieder@Briefmarken-Suedwest.de
- Schatzmeister:
und Jugend:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097 (Mo.-Fr. ab 19.00 Uhr)
In den Apfelmärgen 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de
- Internet:** www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Telefon 0721 / 707974, Fax 0721 / 26896
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe
Franz.Lasetzky@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Telefon 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, Karl.Thamerus@Briefmarken-Suedwest.de
- Nord-Württemberg:
(kommissarisch)** Dieter Schaile, Telefon 07146 / 5181, Schlehenweg 19
71686 Remseck, Dieter.Schaile@Briefmarken-Suedwest.de
- Süd-Württemberg:** Thomas Preiß, Telefon. 07121 / 87767, Heerstraße 18/1
72800 Eningen, Thomas.Preiss@Briefmarken-Suedwest.de
- Pfalz:
(kommissarisch)** Wolfgang Zimmermann, Telefon 06322 / 64588
Fax 06322 / 958532, Im Röhrich 15, 67098 Bad Dürkheim
Wolfgang.Zimmermann@Briefmarken-Suedwest.de

Fachbereiche:

- Ausstellungen:** Bernward Schubert, Tel. 07141 / 55830, Mobil 0176 / 42673737
Fax 07141 / 2998826, Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
Bernward.Schubert@Briefmarken-Suedwest.de
- Preisrichter-Obmann:** Michael Schweizer, Tel. 07024 / 989810, Fax 07024 / 989811
Moltkestraße 19/1, 73257 Köngen
Michael.Schweizer@Briefmarken-Suedwest.de
- Forschung und Literatur:** Detlef Pfeiffer, Tel. 07032 / 954221, Mobil 0171 / 7884219
Markshler Ring 9, 71126 Gäufelden-Öschelbronn
Detlef.Pfeiffer@Briefmarken-Suedwest.de

Fälschungsbekämpfung: Dieter Friedt, Telefon 0771 / 61744
(Mobiler Beratungsdienst) Postfach 1104, 78177 Hüfingen
Dieter.Friedt@Briefmarken-Suedwest.de

Prüferwesen und Jürgen Straub, Telefon 0751 / 16255
Fälschungsbekämpfung Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg

Öffentlichkeit und Weiterbildung: Detlev Moratz, Tel. 06221 / 484070, Fax 06221 / 402206
Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Detlev.Moratz@Briefmarken-Suedwest.de

Redaktion Christian Klouda, Telefon 06221 / 373331
Südwest aktuell Kolbenzeil 12, 69126 Heidelberg
Christian.Klouda@Briefmarken-Suedwest.de

Seminare / Markus Steuerwald, Telefon 0152 / 28958539
Facebook-Auftritt Postfach 22 02 25, 67023 Ludwigshafen



SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00
Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch
info@schwarzenbach-auktion.ch

Unsere kommenden Auktionen:

**Auktionshaus
CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG**

38. AUKTION

*Alle unverkauften Lose können bis Anfang
Dezember 2017 erworben werden.*

39. AUKTION

8. - 9. Februar 2018 / Banknoten & Münzen
20. - 23. Februar 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 24. Dezember 2017

40. AUKTION

5. - 6. Juni 2018 / Banknoten & Münzen
12. - 15. Juni 2018 / Philatelie & Ansichtskarten
Einlieferungsschluss ist der 15. April 2018

41. AUKTION

SONDERAUKTION PRAGA 2018
Philatelic Partner & Official Auctioneer

PRAGA
2018

16. - 17. August 2018 / Raritäten Weltweit
Einlieferungsschluss ist der 30. Mai 2018

www.auktionen-gaertner.de

AUCTION GALLERIES Hamburg

vormals Schwanke GmbH

1. - 2. Dezember 2017 / 6. Auktion *KATALOG ONLINE!*
2. - 3. März 2018 / 7. Auktion
8. - 9. Juni 2018 / 8. Auktion

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

210. Auktion / 8. Mai 2018

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.edgar-mohrmann.de



Christoph Gärtner

**BIETIGHEIM | STUTTGART
MÜNCHEN | HAMBURG**

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

Rufen Sie uns an:

+49-(0)7142-789400

Oder schreiben Sie uns:

info@auktionen-gaertner.de

**C.G. COLLECTORS WORLD –
Die Marke für Sammler weltweit**



EINTRITT FREI!

INTERNATIONALE BRIEFMARKEN-BÖRSE

**1. - 3. März 2018
MOC München**

Täglich ab 10 Uhr

www.briefmarken-messe.de